

der Bürger in seiner Rolle als ...	Engagement für Nachhaltigkeit, z.B.	mögl. Anknüpfungspunkte der Kommune	Beispiele
Mutter/ Vater	Heranführen des Kindes an Themen der Nachhaltigkeit z.B. durch naturnahe Freizeitaktivitäten	Schaffung von Naturerlebnisparkanlagen und Umweltbildungszentren	Stadt Köln: Finkens Garten: https://www.finkensgarten.org Umweltbildungszentrum Gut Leidenhausen: https://www.gut-leidenhausen.de/
	zur Verbesserung des Mikroklimas: Verzicht, das Kind mit dem Auto zur Schule zu bringen	Aufklärung; Halteverbote vor der Schule für "Elterntaxis"	Stadt Neuss: Elternhaltestelle: https://www.neuss.de/archiv/2018/november/erste-elternhaltestelle-fuer-elterntaxis
Opa/ Oma	Heranführen des Enkels an Themen der Nachhaltigkeit z.B. durch gemeinsames Lesen entsprechender Literatur, gemeinsame Aufzucht von Gemüse	Bereitstellen von Materialien, die z.B. über die Bürgerämter verteilt werden	Verteilen von Tomatensamen durch die Stadt Dortmund: https://www.ruhr24.de/dortmund/dortmund-stadt-saatgut-klimawandel-tomaten-garten-13595701.html
Verantwortliche* in Institutionen	Einsatz für Begrünungen, speziell des Daches zur Reduzierung von Hitzebelastungen	Fördermaßnahmen: direkte Zuschüsse oder Reduzierung der Abwassergebühr wg. des - klimaresilient wirkenden - Schwamm-Effekts des Daches	Fassaden-, Dachbegrünung, Entsiegelung als ein Projekt aus "Mehr Natur in der Stadt": https://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Umwelt-Nachhaltigkeit/Naturschutz/Mehr-Natur-in-der-Stadt
Mieter	Einsatz für Mieterstrom und nachhaltige Umgestaltung des Grundstücks	Vorbildfunktion bei öffentlichen Gebäuden und Flächen sowie Gebäuden kommunaler Wohnungsunternehmen	Mieterstromprojekt der Berliner Wohnungsbaugesellschaft Gewobag: https://www.konii.de/news/neubau-dolgenssee-center-gewobag-und-solarimo-kombinieren-bezahlbaren-wohnraum-mit-klimafreundlichem-mieterstrom-202003192814
Eigenheim-Besitzer	Fassadenbegrünung, Regenwasserversickerung, Brauchwassernutzung, Regenwassernutzung, Nutzung von Solarenergie, naturnahe Garten- und Vorgartengestaltung	Wettbewerb Fassadengestaltung, Vorgaben im Bebauungsplan, Ortsatzung, Förderprogramme	Gemeinde Lippetal: Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für den Regenwasserkanal: https://www.lippetal.de/buergerinfo/produkte/pr29.php
Eigentümer größerer Flächen	klimaresiliente Pflanzen, Schaffen von Nahrungsquellen für Insekten und Vögel	Auslobung eines kommunalen Nachhaltigkeits-Preises (in Orientierung am Deutschen Nachhaltigkeitspreis)	https://www.nachhaltigkeitspreis.de/

Verbraucher	Einsatz für Wiederverwertung	verbilligte Ladenlokale für Second-Hand-Anbieter und repair-Cafes, eigener Betrieb derselben, Internet-basierte Tauschbörsen und Märkte für Gebrauchtwaren	Verschenk- und Tauschbörse für den Landkreis Forchheim: https://www.verschenkmarkt-forchheim.de/ repair-Cafe der Bremer Stadtreinigung: https://www.die-bremer-stadtreinigung.de/voll_wert_voll/repair_cafes-11449
	Leihen statt Kaufen	Internet-basierte Börsen für Verleih-Artikel	Reparatur- und Verleihführer Stadtwerke Aschaffenburg: https://www.stwab.de/Umwelt-Entsorgung/Service-Entsorgung/Reperatur-und-Verleihfuehrer/
Empfänger von Transfer-Leistungen		Realisierung von Klimaresilienz-Projekten mit Unterstützung von Transferleistungs-Empfängern	Essbare Stadt Andernach: https://www.andernach.de/de/bilder/essbare_stadt_flyerneu.pdf
Besitzer von Ersparnissen	finanzielles Einbringen in Institutionen oder Projekte, die sich der Klimaresilienz verschrieben haben	Einwerben von Finanzmitteln, Kooperation mit entsprechenden Institutionen und Projekten	Aufforstung durch Kölner Bürger: https://www.sdw-nrw-koeln.de/mitwirkung/baumpflanzaktion/ Erhalt und Verbesserung der Kölner Grünanlagen durch die Kölner Grün-Stiftung: https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/projekte/index.html
Mitglied eines (Naturschutz-) Vereins	tätige Mithilfe, z.B. bei Pflanzaktionen	Ehrenamtspreis insbes. für Engagement im Bereich Klimaresilienz	Projekt Urbanität und Vielfalt des NABU-Regionalverbandes Dresden-Meißen: http://www.nabu-dresden.de/
Einwohner einer Kommune	Beteiligung an Partizipationsprozessen zum Thema Klimaresilienz	Ansprache möglichst unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen, um die Qualität und Legitimität politischer Entscheidungen zu erhöhen	Bürgerbeteiligungs-Projekte zur Klimaresilienz in Dortmund und Köln: http://iresilience-klima.de/mitmachen/
Arbeitnehmer	Einsatz für Verdunstung und Begrünung	Wettbewerb: Wie könnte die Arbeitsstätte klimaresilient gestaltet werden?	
Arbeitgeber	flexible Arbeitszeiten in Hitzeperioden zur Reduzierung der gesundheitlichen Belastung der Beschäftigten	Vorbildfunktion der Kommunal-Verwaltung und von kommunalen Unternehmen	